

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.01.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:14 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun
Frau Heike Koch
Herr Reiner Mähler
Herr Dipl.- Ing. Dirk Nennstiel
Frau Carmen Putzien
Herr Oliver Putzien
Herr Wolfgang Seelig

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Frau Angelina Tejkl
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Manfred Gebauer

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2025**
1183/20
- 3. Verschiedenes**
 - 3.1. Grundsteuerreform 2025**
 - 3.2. Informationen zur 4. Änderung der Entwässerungssatzung**
 - 3.3. Informationen zu den Projekten TenneT-Leitung und Nordwestlink - Südwestlink**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Barth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2025 **1183/20**

Bürgermeisterin Hofmann stellt den Haushaltsplan für 2025 vor und teilt mit, welche Vorhaben für den Stadtteil Kathus veranschlagt wurden.

Es wird die Frage gestellt, ob die Mittel für den Neubau des Feuerwehrhauses Kathus bereits genaue Kostenermittlungen sind.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass dies nur eine Kostenschätzung ist. Die richtigen Zahlen werden dann zur Ausschreibung ermittelt. Die Architektenleistung muss nochmal ausgeschrieben werden.

Frau Koch fragt nach, was bei der grundhaften Erneuerung der Forsthausstraße gemacht wird. Herr Bode führt aus, dass es eine Delle in der Straße gibt. Das Anlegen von Erdbecken sei nicht möglich, weshalb eine grundhafte Erneuerung durchgeführt werden soll.

Ortsvorsteher Barth fragt nach, wo die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge etc. zwischenzeitlich gelagert werden sollen.

Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass dies bei einer anderen Feuerwehr untergestellt werden soll. Der genaue Ort soll dann rechtzeitig mitgeteilt werden.

Beschluss:

Von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Verschiedenes

zu 3.1 Grundsteuerreform 2025

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, wie es zu dem Ergebnis der Grundsteuerreform und den Hebesätzen (410 %) gekommen ist.

Die Messbescheide wurden bis 2024 nach einem Einheitswert (noch aus 1964) berechnet. Dieses System wurde vom Bundesverfassungsgericht als Verfassungswidrig erklärt, da man für neu Häuser deutlich mehr zahlen musste, als für ein altes (alter Einheitswert). Das Land Hessen berechnet die neuen Bescheide nach dem Flächenfaktorverfahren, in dem die Wohnfläche, die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert ausschlaggebend sind.

Die Stadt berechnet mit dem Messbetrag und dem Festgesetzten Hebesatz die Grundsteuer.

Die Messbeträge bestimmen außerdem die Steuerkraftmesszahl einer Kommune, weshalb die Stadt Bad Hersfeld als eine reiche Kommune ermittelt wurde.

Die Anpassung des Nivellierungshebesatzes (2026), hat eine geringere Schlüsselzuweisung zur Folge. Da die Abgaben an den Kreis (Kreis- u. Schulumlage) vermutlich steigen werden, werden in den nächsten Jahren weniger Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Braun fragt nach, wer die Bodenrichtwerte festlegt.

Herr van Horrick erklärt, dass diese alle 2 Jahre vom Amt für Bodenmanagement durch den Gutachterausschuss festgelegt werden. Bürgermeisterin Hofmann ergänzt, dass der Bodenrichtwert auf der Internetseite geoportal.hessen.de nachgeschaut werden kann.

zu 3.2 Informationen zur 4. Änderung der Entwässerungssatzung

Herr Bode berichtet über das Zustandekommen der 4. Änderung der Entwässerungssatzung.

Die Satzung wird immer für 3 Jahre festgelegt. Mit einer Gebührenkalkulation werden Aufwendungen ermittelt und welche Gebühren man festlegen muss, um diese zu decken.

Wesentliche Faktoren sind Abschreibungen, Personalkosten, Preissteigerungen der Baulasten, etc. Außerdem wird versucht sich durch die Gebühren zu entschulden.

Preis pro m³ Schmutzwasser

- Vorher 2,83 €
- Ab 01.01.2025 3,25 €

Preis pro m² versiegelter Fläche

- Vorher 1,12 €
- Ab 01.01.2025 1,17 €

zu 3.3 Informationen zu den Projekten TenneT-Leitung und Nordwestlink - Südwestlink

Ortsvorsteher Barth berichtet über das Projekt der TenneT-Leitung. Es wird eine Hochspannungsleitung beginnend in Mecklar in 2. Bauabschnitten errichtet. Kathus liegt im 1. Bauabschnitt und die Hochspannungsleitung soll im östlichen Teil errichtet werden.

Anschließend berichtet er über das Projekt Nordwestlink – Südwestlink. Dabei soll eine Gleichstromleitung als Erdverkabelung (komplett unterirdisch) verlegt werden. Im Referenzraum (zw. 5 u. 15 km breit) wird eine Route festgelegt werden, wo die Leitung lang verlaufen wird. Am 22. Januar lädt der Landkreis zu einer Informationsveranstaltung ein, zu der Ortsvorsteher Barth und ein Vertreter der Stadt Bad Hersfeld erscheinen werden.

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher/in

gez. Steffen Siering
Protokollführer/in